

# BERICHT ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG

VOM 03. NOVEMBER 2022

David VIAGGI | **Bürgermeister**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **Schöffen**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Kevin ENGLEBERT,  
Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | **Räte**

Yves URWALD | **Sekretär**

Jacques BIVER | **Redaktor**

Entschuldigt:

Joëlle FAGNY (Vollmacht an Frank  
CLEMENT) | Rat

## 1) Resolution zur Einsparung von Energie

Bürgermeister David Viaggi stellt dem Gemeinderat eine Resolution zum Einsparen von Energie in Gemeindeinfrastrukturen ein. Die Gemeinden seien vom Innenministerium wie vom SYVICOL zu diesen Maßnahmen ermutigt geworden.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Resolution, welche folgende Maßnahmen vorsieht, aber aus Sicherheitsgründen die nächtliche Beleuchtung in Wohnvierteln beibehält:

- Natürliches Licht in den Büro- und Versammlungsräumen bevorzugen.
- Stand-by-Modus des informatischen Materials verhindern und dieses sowie Bildschirme und Drucker abends komplett ausschalten.
- Licht ausschalten, wenn ein Raum nicht besetzt ist.
- Die Temperatur in den kommunalen Gebäuden werktags auf 20 Grad heruntersetzen.
- Der Einsatz von privaten zusätzlichen Heizkörpern oder Ventilatoren ist untersagt.
- Natürlich Lüften anstelle von elektrischen Lüftern, Stoßlüften soll bevorzugt werden.
- Den Verbrauch an warmem Sanitärwasser begrenzen.
- Dauer und Ausmaß der Weihnachtsbeleuchtung reduzieren und diese auf die Rue de Mersch und auf den Platz Frounert begrenzen.
- Sensibilisierungskampagnen für die Öffentlichkeit und die lokalen Vereine starten.

## 2) Geschäftsöffnungszeiten 2023

Der Schöffenrat schlägt vor, die Geschäftsöffnungszeiten unverändert zu lassen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Geschäftsöffnungszeiten 2023.

## 3) Freie Nächte 2023

Der Schöffenrat schlägt dem Gemeinderat folgende freie Nächte für 2023 vor: den 30. April (Vorabend Tag der Arbeit), den 8. Mai (Vorabend Europatag), das Wochenende vom 2. bis zum 4. Juni, den 22. Juni und den 31. Dezember.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die freien Nächte für das Jahr 2023.

## 4) Genehmigung des SICONA-Jahresprogramm 2023

Schöffe Roger Saurfeld stellt dem Gemeinderat das SICONA-Jahresprogramm 2023 vor. Dieses sieht ähnlich den vorangegangenen Programmen den Unterhalt bestehender Biotope und das Anlegen von neuen Biotopen vor, so ein größerer Weiher neben der Hängebrücke. Zudem seien Maßnahmen zum Artenschutz der Fauna vorgesehen. Weiter wird mit Eigentümern von Grundstücken verhandelt um zusätzliche Übereinkünfte zu treffen sowie Öffentlichkeits- sowie Kinder und Jugendarbeit geleistet.

Finanziell präsentiert sich das SICONA-Jahresprogramm 2023 wie folgt:

	Ordentlich	Außerordentlich	Auf Rechnung
<b>Total</b>	224.900 €	190.500 €	30.000 €
<b>Zu Lasten der Gemeinde</b>	90.000 €	34.000 €	30.000 € (Naturpaktberater)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das SICONA-Jahresprogramm 2023.

## 5) Genehmigung einer Übereinkunft – SICONA

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Übereinkunft. Gegenstand der Übereinkunft ist das Entfernen von Büschen zum Schutz des Artenschutzes auf 68 Ar Magerwiese vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

## 6) Naturpakt – Entschlüsse

### a) Nominierung der Mitglieder des Naturpakts – Teams

Der Gemeinderat nominiert einstimmig das Naturpakt-Team welches sich wie folgt zusammensetzt:

Roger SAURFELD, Schöffe

Joëlle FAGNY, Rätin und Präsidentin der Umweltkommission

Serge REINARDT, Förster

Yves SCHAACK, SICONA und Naturpaktberater der Gemeinde Bissen

Laurent ROOB, SICONA und beigeordneter Naturpaktberater der Gemeinde Bissen

Marc MENSEN, technischer Dienst Gemeinde Bissen

Yves URWALD, Gemeindesekretär

### b) Festlegen eines Kommunikationskonzeptes



Der Gemeinderat genehmigt einstimmig ein Kommunikationskonzept um die Öffentlichkeit mittels verschiedener Veröffentlichungen und Aktionen zu Umweltfragen zu sensibilisieren.

### **c) Festlegen des Versiegelungsanteils in neuen Wohngebieten**

Bürgermeister Viaggi erklärt, im Rahmen des Naturpaktes müsste ein Versiegelungsanteil (coefficient de non-scèlement kurz CNS) in neuen Wohngebieten und den dortigen Bürgersteigen, Parkplätzen und öffentlichen Plätzen festgeschrieben werden. Dieser CNS betrifft keine Privatleute und soll 20 Prozent betragen. Zu Beton und zu Asphalt gebe es interessante Alternativen, die ein Absickern von Oberflächenwasser erlauben, so Bürgermeister Viaggi.

Rat Mulbach bemerkt, diese Maßnahme hätte Einfluss auf den Baupreis. Weiter seien in einem großherzoglichen Reglement Prozentsätze von 10,15 und 20 vorgeschlagen. Ein niedrigerer Wert sei deshalb ratsam.

Ein niedrigerer Wert müsste an dem Ort kompensiert werden, so Bürgermeister Viaggi. Einflüsse auf den Preis seien nur schwer vorzustellen. Zudem würde ein nicht asphaltierter und naturnäherer Boden weniger Hitze rückstrahlen, was bei den heutigen Sommertemperaturen angenehm sei. Deshalb wolle man auf das Maximum gehen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den CNS von 20 Prozent.

### **d) Wahl der zugelassenen Pflanzenarten in neuen kommunalen Pflanzungen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Wahl der Pflanzenarten in kommunalen Anlagen. Diese wird sich auf einheimische Pflanzen begrenzen („Heck vun hei“).

### **e) Strategien zum Schutz der Umwelt**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Strategien, Aktionen und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt.

## **7) Haushaltsanpassungen**

Der Gemeinderat genehmigt mit sieben Stimmen bei vier Gegenstimmen mehrere Haushaltsanpassungen.

## **8) Genehmigung eines Kaufvorvertrages – Thillmany**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig einen Kaufvorvertrag. Gegenstand des Vertrages sind eine Immobilie sowie zwei Parzellen von insgesamt 518,89 Ar in der „zone verte“, welche die Gemeinde für 990.000 Euro erwirbt.

## **9) Genehmigung mehrerer Verkehrsverordnungen**

Der Gemeinderat genehmigt jeweils einstimmig zwei zeitweilige Verkehrsverordnungen.

**a) Route de Roost:** Kein Zugang zu den Häusern 40 - 54

**b) Route de Luxembourg:** Vom 24. Oktober bis zum 11. November wird der Verkehr an der Kreuzung mit Ampeln geregelt. Auf Höhe des Gebäudes Nummer 8 wird die Fahrbahn auf 50 Metern verengt.

## **10) Genehmigung von mehreren Gemeindereglementen**

### **a) Ehrung von verdienstvollen Sportlern**

Sportkoordinator Raphael Stacchiotti stellt dem Gemeinderat das Reglement zur Ehrung von verdienstvollen Sportlern vor. Dieses betrifft Einzel- und Mannschaftssportler die in Bissen aktiv sind oder dort leben und signifikante Resultate in nationalen sowie internationalen Wettbewerben vorweisen können. Zudem soll langjähriger freiwilliger Einsatz für die Vereine geehrt werden. Das Reglement soll ab der Saison 2021/2022 gültig sein.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Reglement zur Ehrung von verdienstvollen Sportlern.

### **b) Hilfe zum Erhalt der Lebensqualität**

Bürgermeister Viaggi stellt dem Gemeinderat eine einmalige Prämie vor. Diese soll für Bürger gelten, die bereits vom „Fonds national de solidarité“ einen Zuschlag erhalten. Weiter würde die Gemeinde einmalig 25 Prozent der staatlichen „prime de vie chère“ sowie je nach Größe des Haushalts 435, 550, 665, 780 oder 895 Euro auszahlen um den derzeitigen Preissteigerungen entgegen zu wirken.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Reglement zur Hilfe zum Erhalt der Lebensqualität.

## **11) Sonderzulage für den Dienstleiter des technischen Dienstes**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Sonderzulage für Luc Scholtes vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 als Dienstleiter des technischen Dienstes.

## **12) Genehmigung mehrerer Friedhofskonzessionen**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig mehrere Friedhofskonzessionen.

Ende der Sitzung

16.05 Uhr



# RAPPORT SUR LA SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL

**DU 03 NOVEMBRE 2022**

David VIAGGI | **bourgmestre**

Roger SAURFELD, Cindy BARROS DINIS | **échevins**

Frank CLEMENT, Georges LUCIUS, Carlo MULBACH, Kevin ENGLEBERT,  
Christian HOSCHIED, Loïc BRUNE, Paulo MACHADO | **conseillers**

Yves URWALD | **secrétaire**

Jacques BIVER | **rédacteur**

Excusée:

Joëlle FAGNY (procuration à Frank  
CLEMENT) | **conseiller**

## 1) Résolution mesures d'économies d'énergie

Monsieur le bourgmestre Viaggi présente au conseil communal une résolution avec des mesures d'économie d'énergie dans les infrastructures communales, le Ministère de l'Intérieur et le SYVICOL ayant encouragé à celles-ci.

Après discussion, le Conseil communal approuve unanimement une résolution qui prévoit les mesures reprises ci-dessous, mais, pour des raisons de sécurité décide de laisser allumé l'éclairage dans les quartiers résidentiels :

- Privilégier la lumière naturelle (éviter de fermer les stores) dans les bureaux et les salles de réunion ;
- Eviter les modes veilles et éteindre complètement le matériel informatique y compris écrans, imprimantes et projecteurs dans les bâtiments publics le soir avant de rentrer ou après utilisation ;
- Eteindre les lumières lorsque les pièces sont inoccupées ;
- Réduire la température dans les bâtiments communaux à 20 degrés les jours ouvrables ;
- L'utilisation des chauffages d'appoint privées et des appareils de ventilation à l'intérieur des bâtiments et infrastructures communaux est interdite ;
- Privilégier l'aération naturelle aux appareils de ventilation ;
- Limiter la consommation d'eau chaude sanitaire ;
- Limiter le temps d'éclairage et l'envergure de l'illumination de Noël à la Grand-Rue et à la partie inférieure de la Route de Mersch et à la place Frounert ;
- Organiser des campagnes de sensibilisation à l'économie d'énergie avec le grand public et les associations locales.

## 2) Ouverture des magasins en 2023

Le collège des bourgmestre et échevins propose de ne pas changer les heures d'ouverture des commerces.

Le conseil communal approuve unanimement les heures d'ouverture des magasins en 2023.

## 3) Règlementation des nuits blanches 2023

Pour 2023, le collège des bourgmestre et échevins propose les nuits blanches suivantes au conseil communal pour 2023: le 30 avril (veille Fête du Travail), le 8 mai (veille Jour de l'Europe), les 2, 3 et 4 juin ainsi que le 22 juin et le 31 décembre.

Le conseil communal approuve unanimement le règlement des nuits blanches 2023.

## 4) Approbation du programme d'action annuel du SICONA pour l'exercice 2023

Monsieur l'échevin Roger Saurfeld présente le programme 2023 du SICONA au conseil communal. Celui-ci ne diffère pas trop de celui-ci des années précédentes et prévoit l'entretien des biotopes existants et l'aménagement de nouveaux biotopes, comme un étang proche du pont suspendu. D'autre part, des mesures pour la protection de la diversité des espèces sont prévues, tout comme des négociations avec des propriétaires dans le but d'établir de nouvelles conventions, des actions de sensibilisation et du travail avec des enfants et des jeunes.

Financièrement, le programme se présentera comme repris ci-dessous :

	Ordinaire	Extraordinaire	Facture simple
<b>Total</b>	224.900 €	190.500 €	30.000 €
<b>A charge de la commune</b>	90.000 €	34.000 €	30.000 € (conseiller pacte nature)

Le conseil communal approuve unanimement le programme d'action 2023 du SICONA.

## 5) Approbation d'une convention – SICONA

Le conseil communal approuve unanimement une convention qui a pour objet l'enlèvement de buissons dans le but de protéger la diversité des espèces sur des prairies maigres d'une surface de 68 ares.

## 6) Pacte nature – décisions

### a) Nomination des membres de l'équipe pacte nature

Le conseil communal approuve unanimement la composition de l'équipe pacte nature qui se présente comme suit :

Roger SAURFELD, échevin

Joëlle FAGNY, conseiller et présidente de la commission de l'environnement et de la forêt

Serge REINARDT, garde forestier

Yves SCHAACK, SICONA et conseiller pacte nature de la commune

Laurent ROOB, SICONA et conseiller pacte nature adjoint de la commune de Bissen

Marc MENSEN, service technique



Yves URWALD, secrétaire communal

### **b) Détermination d'un concept de communication**

Le conseil communal approuve unanimement un concept de communication afin de sensibiliser le grand public aux questions environnementales moyennant diverses publications et actions.

### **c) Définition d'un taux des surfaces non scellées dans les nouvelles zones résidentielles**

Monsieur le bourgmestre Viaggi explique que dans le cadre du pacte nature, il faut définir un coefficient de non-scellement (CNS) pour les nouveaux quartiers résidentiels et les trottoirs, parkings et places publiques qui s'y trouvent. Ce CNS de 20 pourcents ne concerne pas les personnes privées. Il existerait des alternatives intéressantes au béton et à l'asphalte qui permettent un écoulement des eaux de superficie.

Monsieur le conseiller Carlo Mulbach remarque que le CNS aurait des incidences sur les coûts d'achat. Un règlement grand-ducal proposerait au choix des CNS de 10,15 et 20 pourcents. Un taux plus bas serait donc recommandable.

Monsieur le bourgmestre exprime ses doutes sur l'incidence du CNS sur les prix. D'autre part, un taux plus bas devrait être compensé ailleurs. En plus, des surfaces non-asphaltées et proches de l'état naturel refléteraient moins le soleil, ce qui ne serait pas désagréable tenant compte des températures estivales actuelles.

Le conseil communal approuve unanimement le CNS de 20 pourcents.

### **d) Choix concernant les espèces végétales admises pour les nouvelles plantations communales**

Le conseil communal approuve unanimement le choix des plantes pour les nouvelles plantations communales. Celui se résume à des plantes locales (« Heck vun hei »).

### **e) Stratégies pour la protection de l'environnement**

Le conseil communal approuve unanimement les stratégies, actions et mesures pour la protection de l'environnement.

## **7) Adaptations budgétaires**

Le conseil communal approuve avec sept voix pour et quatre voix contre plusieurs adaptations budgétaires.

## **8) Approbation d'un compromis – Thillmany**

Le conseil communal approuve unanimement un compromis de vente. L'objet du contrat sont un bien immobilier et deux parcelles situées en zone verte d'une surface totale de 518,89 ares que la commune achète au prix de 990.000 euros.

## **9) Approbation de plusieurs règlements de circulation :**

Le conseil communal approuve à chaque fois unanimement deux règlements temporaires de circulation.

**a) Barrage partiel route de Roost :** barrage à toute circulation vers les maisons n° 40 à 54.

**b) Route de Luxembourg :** entre le 24 octobre et le 11 novembre la circulation au carrefour « Route de Luxembourg » sera réglée par des feux tricolores. A hauteur de l'immeuble n°8, la

route sera rétrécie sur une longueur de 50 mètres.

## **9) Approbation de plusieurs règlements communaux :**

### **a) Sportifs méritants**

Monsieur Raphael Stacchiotti, en sa fonction de coordinateur sportif, présente au conseil communal un règlement relatif à la distinction des sportifs méritants. Le règlement concerne les sportifs individuels et d'équipe qui sont actifs à Bissen ou qui y ont leur adresse et présentent des résultats significatifs dans les concours nationaux et internationaux. De même, le bénévolat de longue durée dans les associations sportives sera honoré. Le règlement entre en vigueur pour la saison 2021/2022.

Le conseil communal approuve unanimement le règlement.

### **b) Aide pour le maintien de la qualité de vie**

Monsieur le bourgmestre Viaggi présente au conseil communal un règlement relatif à l'aide pour le maintien de la qualité de vie. Celui-ci est valable pour les citoyens qui bénéficient déjà d'une aide du « Fonds national de solidarité ». Egalement, la Commune versera une prime unique de 25 pourcent de la prime de vie chère étatique et 435, 550, 665, 780 ou 895 euros en fonction de la taille du ménage pour contrecarrer les hausses de prix actuelles.

Le conseil communal approuve unanimement le règlement d'aide au maintien de la qualité de vie.

## **10) Allocation d'une indemnité spéciale au chef de service du service technique**

Le conseil communal approuve unanimement une indemnité spéciale à M. Luc Scholtes du 1<sup>er</sup> septembre 2022 au 28 février 2023.

## **11) Approbation de plusieurs concessions funéraires**

Le conseil communal approuve unanimement plusieurs concessions funéraires.

Fin de la séance

16.05 heures

